



Konzentration auf das Wesentliche des Glaubens

Ludwigshafen (Ik). Konzentration auf die Mitte und das Wesentliche des Glaubens: Das empfiehlt der Ludwigshafener Pfarrer und Neutestamentler Paul Metzger in seinem soeben erschienenen Buch „Sie über sich. Eine exegetische Untersuchung zur Autorität der Schrift in ökumenischer Perspektive“. Die Publikation führe damit „mitten hinein“ in den alleinigen Glaubensgrund und in die Lehrnorm der Pfälzer Unionskirche, nämlich die Heilige Schrift, sagte Kirchenpräsident Christian Schad vor rund hundert Zuhörern bei der Vorstellung des Werkes im Gemeindezentrum Ludwigshafen-Pfingstweide, der Heimatgemeinde des Autors.

Unter dem Titel „Allein die Schrift! Die Bibel als einzige Richtschnur der Kirche?“ hatte die Evangelische Kirche der Pfalz anlässlich des Jubiläums „200 Jahre Pfälzer Kirchenunion“ zur Buchvorstellung eingeladen. Metzgers Neugier am Glauben und seine Freude an theologischer Arbeit seien bei der Lektüre des Werkes spürbar, sagte Kirchenpräsident Schad. Zum Selbstverständnis des Autors als „wissenschaftlicher Theologe, als engagierter Pfarrer und fröhlicher Christenmensch“ gehöre es, biblische Texte so zu betrachten und auszulegen, „dass sie für unser Leben Bedeutsamkeit entwickeln“.

Paul Metzgers Appell an „weniger Dogmatik und mehr Bibel“ sei auch wesentliche Begründung für die Kirchenunion zwischen reformierten und lutherischen Kirchengemeinden in der Pfalz vor 200 Jahren gewesen, führte der Kirchenpräsident aus. Insofern sei das gemeinsame Lesen der Heiligen Schrift der entscheidende Motor für den ökumenischen Dialog und ermutige auch dazu, konfessionelle Engstirnigkeit hinter sich zu lassen und sich auf die „Ur-Kunde“ des gemeinsamen Glaubens zu konzentrieren. Dass der Autor in seinem Buch die Schrift selbst befrage, wie sie von sich aus verstanden und gelesen werden will,

entspreche dem reformatorischen Prinzip „Sola scriptura“ – „Allein die Heilige Schrift“. Metzger komme zu dem Fazit, dass nicht nur die Leser die biblischen Texte auslegen, sondern umgekehrt auch diese durch die Texte ausgelegt würden. „Das heißt, dass sich unsere konkrete Lebenssituation im Licht des Evangeliums verändert und unser Leben daraufhin einen neuen Richtungssinn erhält.“

In seinem Vortrag „Kirche ohne Bekenntnis – vom Mut, protestantisch zu sein“ forderte Paul Metzger dazu auf, die religiöse Bildung der Gesellschaft zu intensivieren. Innerhalb der Kirche gelte es, alte Organisationsformen und Sprachziele zu verlassen und die Kommunikation des Evangeliums in zeitgemäßen Formen zu vollziehen. „Lässt man sich auf diese Schritte ein, dann schreitet man in der Tat mutig ‚auf der Bahn wohlgeprüfter Wahrheit und echtreligiöser Aufklärung, mit ungestörter Glaubensfreiheit‘ voran“, sagte Metzger in Anlehnung an die 1818 unterzeichnete Unions-Urkunde. Der promovierte Theologe Paul Metzger ist seit 2017 Gemeindepfarrer in Ludwigshafen-Pfingstweide. Er ist Lehrbeauftragter für Neues Testament und Bibeldidaktik an der Universität Koblenz-Landau und war wissenschaftlicher Catholica-Referent am Konfessionskundlichen Institut in Bensheim. Darüber hinaus ist Metzger Initiator und verantwortlicher Leiter der „Laien-Universität Theologie“, die im August 2018 in Kaiserslautern startet und verständlich und fundiert Erkenntnisse wissenschaftlicher Theologie an jedermann vermitteln möchte.

„Hinweis: Die Publikation „Sie über sich. Eine exegetische Untersuchung zur Autorität der Schrift in ökumenischer Perspektive“ ist im Verlag Narr Francke Attempto erschienen. 268 Seiten, ISBN 978-3-7720-8648-9.“

Der promovierte Theologe Paul Metzger ist seit 2017 Gemeindepfarrer in Ludwigshafen-Pfingstweide. Er ist Lehrbeauftragter für Neues Testament und Bibeldidaktik an der Universität Koblenz-Landau und war wissenschaftlicher Catholica-Referent am Konfessionskundlichen Institut in Bensheim. Darüber hinaus ist Metzger Initiator und



Autor Paul Metzger (links) und Kirchenpräsident Christian Schad bei der Buchvorstellung.
Foto: Ik

verantwortlicher Leiter der „Laien-Universität Theologie“, die im August 2018 in Kaiserslautern startet und verständlich und fundiert Erkenntnisse wissenschaftlicher Theologie an jedermann vermitteln möchte.

„Hinweis: Die Publikation „Sie über sich. Eine exegetische Untersuchung zur Autorität der Schrift in ökumenischer Perspektive“ ist im Verlag Narr Francke Attempto erschienen. 268 Seiten, ISBN 978-3-7720-8648-9.“

Lesen Sie heute:

SPD
Jugendfarm „Neues aus der Jugendfarm“
Pfingstweide Miteinander
DHB - Netzwerk Haushalt
FWG „Veränderungen“
Laienspielkreis Albertino „Ein Koffer voller Geld“

Seite 6
Seite 6
Seite 7
Seite 8
Seite 8
Seite 9

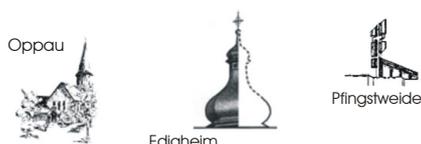
Sportverein Pfingstweide e.V.
„Die Pfälzische Union und das Abendmahl“
Kleingartenbauverein Nachtweide e.V. „Dahlienfest“
„Ludwigshafen feiert, die Partnerstädte feiern mit“
Senioren-Geburtstags-Kaffee
Gemeindefahrt nach Maulbronn

Seite 9
Seite 10
Seite 10
Seite 10
Seite 11
Seite 12

Protestantische Gemeinde



Region Nord



Wir trauern um unser Gemeindeglied
Erika Gerda Kurth, Londoner Ring
Marliese Krause, Brüsseler Ring



Getauft wurde
Celine Kim Wagner, Budapester Straße
Amelie Nathalie Eitner, Brüsseler Ring

Bibl. Monatsspruch Juni, Hebräer 13, 2

**Vergesst die Gastfreundschaft nicht,
denn durch sie haben einige,
ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.**

Bibl. Monatsspruch Juli, Hosea 10, 12

**Säet Gerechtigkeit und erntet nach
dem Maße der Liebe!
Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist,
den HERRN zu suchen, bis er kommt
und Gerechtigkeit über euch
regnen lässt.**

Unsere Gemeindegruppen laden ein

Protestantischer Frauenkreis

- **Donnerstag, 14. Juni**, 16.30 Uhr Gemeindezentrum

Französisch Kurs Ursula Päßler, Tel. 66 14 14

- Dienstag 14-tägig, 14.00 Uhr

Lorient Kreis Ursula Päßler, Tel. 66 14 14

Bastelworkshop Roswitha Bartels, Tel. 66 48 72

- jeden 2. + 4. Dienstag/ Monat, 19 Uhr Gemeindezentrum

Nähtreff Sandra Löwel, Tel.: 0176-83 50 68 13

- jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat, 17.30 Uhr

Bibel-Gesprächskreis Edith Sommer, Tel. 66 19 00

- jeden 1. + 3. Montag im Monat, 19.00 Uhr

Wer die Bibel näher kennenlernen möchte, ist herzlich willkommen.

Kirchenchor Chorleiter Thorsten Müller

- jeden Mittwoch 20.00 Uhr, Badgasse 19, Edigheim

(außer Ferienzeit) E-Mail: mueller.thorsten@gmx.de

Wir sind für Sie da!

Pfarramt, **Pfarrer Dr. Paul Metzger**, Brüsseler Ring 59
Tel 66 12 55 oder 06359/42 95, Fax 66 12 70

Öffnungszeiten Gemeindebüro, Brüss. R. 59, Tel 66 12 55

Mo, 09.00 - 11.00 Uhr, Mi, 14.00 - 16.00 Uhr

E-Mail: Pfarramt.Pfingstweide@evkirchepfalz.de

Bürozeiten Kindergarten, Brüsseler R. 57, Tel. 66 28 31
Montag 8 - 9 Uhr und nach Vereinbarung

Evang. Krankenpflegeverein, Osloer Weg 38

Frau Ilse Bahrdt Tel. 66 39 68

Diak. Werk, Falkenstr.19 (Sozial- und Lebensberatung,
Kuren) Tel. 520 44 17

Evang. Altenhilfe, Herxheimer Straße 51, Lu-Gartenstadt

Frau Martina Busch Tel. 55 00 30

Telefon-Seelsorge rund um die Uhr

-gebührenfrei, vertraulich- Tel. 0800 - 111 0 222

Kirchliche Nachrichten und die Pfingstweide Zeitung
aus der Region Nord Oppau/Edigheim/Pfingstweide
finden Sie auch im Internet unter www.ekilu-nord.de
und www.pfingstweide.de

	PFINGSTWEIDE	Edigheim	Oppau
So., 03.06.	Gottesdienst * 10.30 Uhr (Keller)	Gottesdienst * 09.30 Uhr (Keller)	Abendmahl 10.30 Uhr (Seinsoth)
So., 10.06.	Gottesdienst * 10.30 Uhr (Metzger)	Abendmahl 09.30 Uhr (Jakob)	Gottesdienst 10.30 Uhr (Henschel)
So., 17.06.	Gottesdienst * 10.30 Uhr (Seinsoth)	Gässelfest unter der Kastanie, KiChor 09.30 Uhr (Jakob)	Gottesdienst 18.00 Uhr (Seinsoth)
Sa., 23.06.	Kein Gottesdienst	Gottesdienst 18.00 Uhr (Lektor Ludt)	Kein Gottesdienst
So., 24.06.	Gottesdienst * 10.30 Uhr (Lektor Ludt)	Kein Gottesdienst	Gottesdienst 10.30 Uhr (Seinsoth)
So., 01.07.	Gottesdienst * 10.30 Uhr (Seinsoth)	Gottesdienst * 09.30 Uhr (Schmitt)	Abendmahl 10.30 Uhr (Jakob)
So., 08.07.	Gottesdienst im Grünen Kooperationsregion Nord mit Band am Großparthweiher Oggersheim, 09.00 Uhr (Burgdörfer/Seinsoth)		
So., 15.07.	Abendmahl * 10.30 Uhr (Keller)	Abendmahl 09.30 Uhr (Seinsoth)	Gottesdienst 18.00 Uhr (Keller)
Sa., 21.07.	Kein Gottesdienst	Gottesdienst 18.00 Uhr (Henschel)	Kein Gottesdienst
So., 22.07.	Gottesdienst * 10.30 Uhr (Dr. Metzger)	Kein Gottesdienst	Gottesdienst 10.30 Uhr (Henschel)
So., 29.07.	Gottesdienst * 10.30 Uhr (Keller)	Gottesdienst 09.30 Uhr (Jakob)	Gottesdienst 10.30 Uhr (Jakob)
So., 05.08.	Gottesdienst * 10.30 Uhr (Dr. Metzger)	Gottesdienst * 09.30 Uhr (Dr. Metzger)	Abendmahl 10.30 Uhr (Keller)
So., 12.08.	Gottesdienst * 10.30 Uhr (Keller)	Abendmahl 09.30 Uhr (Dr. Metzger)	Gottesdienst 10.30 Uhr (Henschel)
So., 19.08.	Gottesdienst * 10.30 Uhr (Dr. Metzger)	Gottesdienst 09.30 Uhr (Keller)	Gottesdienst 10.30 Uhr (Seinsoth)
Sa., 25.08.	Kein Gottesdienst	Silberne Konfirmation 17.00 Uhr (Jakob)	Kein Gottesdienst
So., 26.08.	Gottesdienst* 10.30 Uhr (Keller)	Kein Gottesdienst	Gottesdienst 10.30 Uhr (Seinsoth)

*) = Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst

Veranstaltungen 2018 in der Pfingstweide und der Region Ludwigshafen-Nord

07. Juni

Vortrag in Edigheim (Badgasse 19)
Pfr. i.R. Dr. Walter Fleischmann-Bisten M.A.: Wie die Kirche zum Verein wurde - Der Protestantismus im 19. Jh.

13. Juni

Förderverein Prot. Gemeindezentrum Pfingstweide
Mitgliederversammlung Förderverein (GMZ), **18.00 Uhr**

22. – 24. Juni

Stadtfest mit Jubiläum der Städtepartnerschaften, u.a. Lorient 55 Jahre. Die prot. Kirche Pfingstweide empfängt Gäste der Partnergemeinde aus Lorient.

09. August

Vortrag in der Pfingstweide (GMZ)
Pfr. Dr. Paul Metzger: Wie die Pfalz sich einig wurde - 200 Jahre Pfälzische Kirchenunion

16. August

Konzert in der Pfingstweide (GMZ)
Pfr. Dr. Paul Metzger/Volker Keller/Heinz-Georg Saalmüller
Musik und Texte zur Union

09. September

Förderverein Prot. Gemeindezentrum Pfingstweide
Konzert in der Pfingstweide (GMZ): Chor-Lustadt

13. September

Vortrag in Oppau (Kirchenstr. 3)
PD. Dr. Gisa Bauer: Wie die Kirche die Arbeiter verlor - Die evangelische Kirche und die Arbeiterbewegung im 19. Jh.

21. Oktober

Förderverein Prot. Gemeindezentrum Pfingstweide
Konzert in der Pfingstweide (GMZ): Barock-Musik

27. Oktober

Gemeindefahrt nach Bockenheim a.d.W.
Pfr. Dr. Paul Metzger/Volker Keller/ Heinz-Georg Saalmüller
Zwei Kirchen – Ein Ort: Die Union auf dem Dorf

15. - 24. November

Gemeindefahrt nach Jordanien und Israel (Volker Keller)

01. Dezember

Weihnachtsmarkt im EKZ Pfingstweide

09. Dezember

Förderverein Prot. Gemeindezentrum Pfingstweide
Konzert in der Pfingstweide (GMZ): Adventssingen

Alle Abendveranstaltungen beginnen – wenn nicht anders angegeben – um 19.30 Uhr.

Bibl. Monatsspruch August, 1. Johannes 4, 16

**Gott ist die Liebe,
und wer in der Liebe bleibt,
bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.**

Regelmäßige Treffs für Jung und Alt

Mo 10.00 - 11.30 Uhr	Aktion „Zeitspenden“ Gemeindezentrum	Prot. Pfarramt Tel.: 66 12 55
Di 15.30 - 17.30 Uhr	Kindernachmittag Gemeindezentrum Nächster Termin: 12.06.	Angelika Glatz Tel. 66 86 795
Mi 09.30 - 10.45 Uhr	Krabbelgruppe Gemeindezentrum	Prot. Pfarramt Tel. 66 12 55
Mi 12.00 Uhr	Senioren-Mittagstisch Gemeindezentrum	Roswitha Bartels Tel. 66 48 72

Kinderkram

Volles Programm für Kinder!

Hier findet Ihr alles, was so für Kinder läuft rund ums Protestantische Gemeindezentrum im Brüsseler Ring:



Krabbelgruppe

Hallo liebe Muttis und Krabbelkinder!
Wir treffen uns immer **mittwochs von 9.30 bis 10.45 Uhr** im Gruppenraum der Prot. Kirchengemeinde.
Wir laden ein zu Spielen, Liedern und Basteleien mit den Kleinsten. Auch Tipps und Gedankenaustausch der Muttis u.v.m. stehen auf unserem Programm. Na wie wär's nächsten Mittwoch?
Bei Interesse melden Sie sich bei Sandra Löwel unter Telefon: 0176/83 50 68 13
Die Krabbelgruppe

Kindernachmittag



Wir laden alle Kinder zwischen 6 - 10 Jahren regelmäßig einmal im Monat zu einem gemeinsamen Nachmittag bei Spiel und Spaß ins Prot. Gemeindezentrum ein. Natürlich gibt es nicht nur tolle wechselnde Spiel- und Bastelangebote, sondern auch eine kleine Stärkung zwischendurch! Also auf geht's zum nächsten Treffen am Dienstag, den **12.06. ab 15.30 Uhr**. Wir erwarten Euch!
Infos bei *Angelika Glatz, Tel. 66 86 795*

Lollypop



Die Nachmittagsbetreuung für Grundschul Kinder:
Zeit für Hausaufgaben, Spiele und Spaß!

Besonderes Angebot im Juni

Schulkinder können Lollypop für drei Tage kostenlos und unverbindlich testen. Melden Sie sich einfach unter Telefon 66 28 31 (14 - 17 Uhr außerhalb der Schulferien) oder kommen Sie vorbei. Die Pädagogen von Lollypop freuen sich auf Sie.
Stefan Tochtermann u. Team

REGENBOGEN KINDERGARTEN

der Prot. Kirchengemeinde
Brüsseler Ring 57, Telefon 66 28 31



Liebe Gemeinde,
mein Name ist Manuela Pascarella und seit 15. Mai 2018 leite ich nun die Kita Regenbogen.
Meine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin habe ich 1993 beendet.
Ich durfte in der Vergangenheit schon viele Kinder begleiten und nach meiner Weiterbildung, als Fachwirt für Organisation und Führung, zwei Kitas in Mannheim mit aufbauen, viele Erfahrungen sammeln und diese weitergeben.
Bis zum 14. Mai habe ich als stellvertretende Leitung in Rheingönheim in einer 6 gruppierten Kita gearbeitet.
Ich freue mich auf viele, neue Begegnungen mit der Gemeinde, den Eltern und ihren Kindern und mit dem Team.
*Liebe Grüße
Manuela Pascarella*



KATH. PFARREI HL. EDITH STEIN



Madriener Weg 15
67069 Ludwigshafen
Tel 0621/661225
Fax 0621/667148
Pfarramt.LU.HI-Edith-Stein@
bistum-speyer.de

Öffnungszeiten Kontaktstelle St. Albert: MO 15 - 17 Uhr
DO 9 - 11 Uhr

GOTTESDIENSTE

Werktagsgottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Kirche.
Rosenkranzgebet: Mittwoch, 14.30 Uhr

WOCHENENDGOTTESDIENSTE PFARREI HL. EDITH STEIN

Sa. 02.06.	18 ^h	Vorabendmesse	St. Martin
So. 03.06.	10 ^h	Hl. Messe	Maria Königin
Sa. 09.06.	10^h	Firmung	Maria Königin
	18 ^h	Vorabendmesse	St. Albert
		Pfarrfest	
So. 10.06.	10 ^h	Hl. Messe	St. Martin
Sa. 16.06.	18 ^h	Vorabendmesse	St. Martin
So. 17.06.	10 ^h	Hl. Messe	Maria Königin
Sa. 23.06.	18 ^h	Vorabendmesse	Maria Königin
So. 24.06.	8.30	Hl. Messe	St. Martin
	10 ^h	Hl. Messe	St. Albert
Sa. 30.06.	18 ^h	Vorabendmesse	St. Albert
So. 01.07.	10 ^h	Hl. Messe	St. Martin
Sa. 07.07.	18 ^h	Vorabendmesse	St. Martin
So. 08.07.	10 ^h	Hl. Messe	Maria Königin
Sa. 14.07.	18 ^h	Vorabendmesse	Maria Königin
So. 15.07.	8.30	Hl. Messe	St. Martin
	10 ^h	Hl. Messe	St. Albert
Sa. 21.07.	18 ^h	Vorabendmesse	St. Albert
So. 22.07.	10 ^h	Hl. Messe	St. Martin
Sa. 28.07.	18 ^h	Vorabendmesse	St. Martin
So. 29.07.	10 ^h	Hl. Messe	Maria Königin
Sa. 04.08.	18 ^h	Vorabendmesse	St. Albert
So. 05.08.	8.30	Hl. Messe	St. Martin
	10 ^h	Hl. Messe	Maria Königin
Sa. 11.08.	18 ^h	Vorabendmesse	Maria Königin
So. 12.08.	10 ^h	Hl. Messe	St. Martin
Sa. 18.08.	18 ^h	Vorabendmesse	St. Martin
So. 19.08.	10 ^h	Hl. Messe	St. Albert
Sa. 25.08.	18 ^h	Vorabendmesse	St. Albert
So. 26.08.	8.30	Hl. Messe	St. Martin
	10 ^h	Hl. Messe	Maria Königin
Sa. 01.09.	18 ^h	Vorabendmesse	St. Martin
So. 02.09.	10 ^h	Kirchweihfest	Maria Königin

PFARREIKALENDER

Juni, Juli und August 2018

Di. 05.06.	8.30	Frauenmesse; anschl. Frühstück im Pfarrhaus
Mo. 11.06.		Einkehrtag der Frauengemeinschaft in Maria Rosenberg; Informationen bei Frau Münzenberger
Sa. 16.06.	18 ^h	Die Kolpingfamilie lädt ein zum Sommernachtstraum auf dem Kirchplatz. Gemütliches Beisammensein bei Gegrilltem und kühlen Getränken
Di. 19.06.	14.30	Die Frauengemeinschaft besucht den botanischen Garten im Ebertpark
Sa. 30.06.	10 ^h	Die Kolpingfamilie besucht die Fa. Fehmel (Gemüseanbau in Mutterstadt) Unkostenbeitrag mit Imbiss 10€
Di. 10.07.		Die Frauengemeinschaft besucht das Museum in Bad Dürkheim . Informationen bei Frau Münzenberger
Di. 24.07.		Die Frauengemeinschaft fährt zur Parkinsel . Informationen bei Frau Münzenberger
Di. 07.08.	8.30	Frauenmesse; anschl. Frühstück im Pfarrhaus
Mi. 22.08.		Die Frauengemeinschaft besucht den Wildpark in Rheingönheim . Informationen bei Frau Münzenberger

WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Kein Kurs in den Herbstferien

Mittwoch, 08.08. - 12.12.2018

Kurs I
9 - 10 Uhr

Kurs II
10.15 - 11.15 Uhr

Referentin: Frau Valerie Weber

Kurs III
17.30 - 18.30

Referentin: Frau Sigrid Schmitt

Je Kurs 17 Einheiten 49,10€

Mitzubringen: Turnschuhe, bequeme Kleidung + Handtuch

PILATES, YOGA UND ENTSPANNUNG

Kein Kurs in den Herbstferien

Mittwoch, 08.08. - 24.10.2018

18.45 - 20.15 Uhr

Kursleitung: Frau Sigrid Schmitt

10 Einheiten Kursgebühr: 61,50€

Mitzubringen: Warme Socken und Handtuch

ZUMBA

Dienstag, 04.09. - 22.11.2018

Kein Kurs in den Herbstferien

19 - 20 Uhr

Kursleitung: Frau Agnieszka Mingolla

Lizenzierte Zumba - Trainerin

10 Einheiten je 60 Min. Kursgebühr: 40,00 €

Mitzubringen: Sportschuhe

Anmeldung zu allen Kursen: 661225 und 652590 oder per Mail an pfarramt.lu.hl-edith-stein@bistum-speyer.de





**KOLPING
JUGEND**
St. Albert/Ludwigshafen
www.kolpingevent.de

Fr. 17.08. Spieleevent

18.00 Uhr spielen, quatschen, chillen, in Sankt Albert.



Am 15.05.2018 wurde im Stamm St. Albert wie jedes Jahr wieder kräftig an den Mühlen gedreht und die Ältesten der verschiedenen Stufen durften eine Altersstufe nach oben wandern. Eben noch die Alten Hasen dürfen sich die Stufenwechsler jetzt wieder als die neuen „Kleinen“ unter Beweis stellen und die verbliebenen Kinder werden zu den neuen Altvorderen und bringen den Neuen bei was sie selbst in der Vergangenheit gelernt haben.



Kirchenrecht ein Buch mit sieben Siegeln?

Pfarrer Dr. Georg Müller referierte am 15. Mai auf Einladung der Kolpingfamilie Pfiingstweide in der gut besuchten Pilsstube zum Thema "Kirche und Recht".

Die historische Herleitung erklärt Müller über Bibelpstellen. Dort seien z.B. in den Paulusbriefen bereits Hinweise auf Ordnungen und Recht zu finden. "Der gute Kanonist trägt immer seine "Bibel" bei sich", so der Pfarrer lächelnd - den CIC... den codex iuris canonici.. zeigend.

380 n.Chr. wurde das Christentum Staatsreligion im römischen Reich. Weltliche Juristen mussten bis zum 19. Jahrhundert auch Prüfungen im kanonischen Recht ablegen. Müller zeigt in Folge die unterschiedlichen Situationen und die Schwierigkeiten zwischen weltlichem und kirchlichem Recht auf.

1983 wurde dann durch Papst Johannes Paul II das neue Rechtsbuch für die ganze katholische Weltkirche in Kraft gesetzt.

Jede Diözese soll ein eigenes Offizialat einrichten, damit der Bischof in Sachen Recht entsprechende Unterstützung in Rechtsfragen oder Streitigkeiten erhält.

Das Offizialat ist das kirchliche Gericht des Bistums - Pfarrer Dr. Müller ist Vize-Offizial im Bistum.

Im Laufe des Abends berichtet der Kirchenrechtler weiter auch über seine konkrete Arbeit in Speyer. Die Arbeit sei im Wesentlichen geprägt von Eheprozessen, deren Nichtigkeit zu prüfen ist.

Lebendig und interessant schildert Müller verschiedene Praxisfälle und Konstellationen. Auf Fragen der Zuhörer gibt er kompetent und verständlich Auskunft.

Ein kurzweiliger Vortrag, für den sich der Kolpingvorstand herzlich mit einem Weinpräsent bedankte.



SPD

SPD Oppau-Edigheim-Pflingstweide geht mit Kontinuität und Verjüngung in die Zukunft

Am letzten Wochenende im April hat der SPD Ortsverein Oppau-Edigheim-Pflingstweide neu gewählt und dabei an der Spitze auf Kontinuität gesetzt. Als Vorsitzender des Ortsvereins wurde Frank Meier einstimmig bestätigt, der zu Beginn der Sitzung die letzten Jahre inklusive der Fusion der einst drei eigenständigen Ortsvereine hat Revue passieren lassen und einen Ausblick auf die kommenden Monate gab. Unterstützt wird Meier durch Hubert Seipolt, der in seinem Amt als stellvertretender Vorsitzender wiedergewählt wurde. Nachdem Gabriele Albrecht nicht mehr als stellvertretende Vorsitzende kandidierte, wurden die Weichen für die Zukunft neu gestellt. Mit 100 Prozent wählten die Mitglieder den 36-jährigen Gregory Scholz zum stellvertretenden Vorsitzenden des SPD Ortsvereins.

Den Vorstand komplettieren Franz Weiß als Kassierer, Florian Gerszweski als Schriftführer sowie 18 Beisitzer. Zu den gewählten Beisitzern gehören auch Gabriele Albrecht, Stephanie Seelinger, Ilse Pfeifer, Friedrich Poh und Zeki Acikgöz aus dem Stadtteil Pflingstweide.

(Berichterstattung Gregory Scholz)

Bericht aus dem Ortsbeirat

Mit großer Freude haben alle im Ortsbeirat vertretenen Parteien die Nachricht der verdichteten Fahrzeiten des Busverkehrs nach Frankenthal zur Kenntnis nehmen können. Dies war schon seit längerer Zeit ein Anliegen aller Ortsbeiratsmitglieder. Der 20-Minuten-Takt ist sicher ein Anreiz auf den Nahverkehr umzusteigen, da er auch einen besseren Anschluss an die S-Bahn in Frankenthal sichert. Zusätzlich zu der bisherigen Regelung werden die Busse nach Frankenthal auch an den Samstagen und am Sonntag verkehren. Bitte beachten sie den neuen Fahrplan. Eine weitere Buslinie wird es künftig geben, die von der Melm/Notwende über Friesenheim (Stern- und Brunckstraße) nach Oppau führt. Des Weiteren erfolgte ein ausführlicher Bericht zum Ausbau der Jahstraße in Oppau. Auf Anfrage der SPD wurde mitgeteilt, dass die Verwaltung im Mai die Pläne für einen neuen Spielplatz in Edigheim vorstellen wird. Vorausgegangen ist die Initiative von vier Kitas und der Grundschule Edigheim für die Planung eines Spielplatzes.

Kommunaler Vollzugsdienst wichtig für Ludwigshafen und die Stadtteile

Der kommunale Vollzugsdienst (KVD) leistet einen wichtigen Beitrag für die Sicherheit und Sauberkeit in unserer Stadt.

Die vorliegende Bilanz des KVD des Jahres 2017, zeigt die Wichtigkeit und Notwendigkeit der täglichen Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verbesserung der objektiven Sicherheit, die aber auch zu einer Verbesserung des subjektiven Sicherheitsgefühls für die Bürgerinnen und Bürger beiträgt. Für diese, nicht immer einfache Arbeit, zu deren Alltag leider auch mangelnder Respekt, Beschimpfung und Drohungen gehören, möchten wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein großes Lob aussprechen und Dank sagen. Voraussetzung, dass eine regelmäßige Kontrolltätigkeit stattfinden kann, ist aber eine angemessene Personalstärke des KVD, wofür dauerhaft ausreichend qualifiziertes Personal vorbehalten werden muss. Deshalb ist es wichtig, dass auf Grund der SPD Stadtratsfraktion nach einer Stellenmehrung im Bereich des KVD, im Zuge der letzten Haushaltsberatungen die Planstellen von 28 auf 40 angehoben wurden.

Der SPD Ortsverein Oppau-Edigheim-Pflingstweide wünscht Ihnen allen eine angenehme Sommerzeit. Wir denken, dass sich bei den zahlreichen Sommerfesten in unseren Stadtteilen viele Möglichkeiten zu weiteren Gesprächen bieten werden.

*Eine schöne Zeit wünscht
Gabriele Albrecht, Stadträtin*



Jugendfarm

Ludwigshafen / Rh. Pflingstweide e.V.

Neues von der Jugendfarm

Seit 15. März arbeitet Stefan Weiland, Sozialpädagoge, als stellvertretende Leitung auf der Jugendfarm. Er war zuvor langjährig im Ludwigshafener Zentrum für individuelle Familienhilfen in den Bereichen Ambulante erzieherische Hilfen und Junge Menschen in Gastfamilien (Pflegekinderdienst) tätig. Er ist bei uns noch in der Einarbeitungszeit und hofft, möglichst bald einen detaillierten Überblick über die vielfältigen Angebote auf der Jugendfarm zu haben.

Marga Gödel ist Mitte März bei der Jugendfarm als Verantwortliche des Reitbereichs ausgeschieden. Die Stelle wird durch eine pädagogische Fachkraft ab Juni neu besetzt werden.

Mit dem schönen Wetter steigen auch die Besucherzahlen auf der Jugendfarm. Marlis bietet donnerstags Stockbrot über dem Lagerfeuer an und auch das Hasenhaus ist täglich geöffnet. Die Schildkröten können sich bereits in ihrem neuen Gehege in der Sonne aalen und die Sommerkoppel der Hasen und Meerschweinchen wird aktuell restauriert.

Bei der Aktion „Saubere Stadt“ am 7. April wurden auf der Jugendfarm unter zahlreicher Beteiligung von Eltern und Kindern Gebüsche in Form geschnitten, der Kinderspielplatz sowie das Gelände um die Jugendfarm herum einer Grundsäuberung unterzogen, Tische und Bänke restauriert, altes Laub von Herbst entfernt und die Blumenbeete neu angelegt. Die Verköstigung der großen und kleinen Helfer/Innen organisierte - wie in den vergangenen Jahren auch - der Jugendfarmverein. Der Verein und die Mitarbeiter/Innen der Jufa bedanken sich herzlich bei allen Helfer/Innen für die sehr gelungene Unterstützung.

Bei den turnusmäßigen Vorstandswahlen im März wurde Herr Dr. Christian Dietz als Vorsitzender sowie der engere Vorstand für weitere zwei Jahre beim Jugendfarm Ludwigshafen-Pflingstweide e.V. bestätigt.

Die Jugendfarm sucht weiterhin ab Sommer zwei Jugendliche für den Bundesfreiwilligendienst sowie eine/n Anerkennungspraktikant/In aus dem erzieherischen Bereich. Interessent/Innen mögen sich bitte direkt mit der Jugendfarm in Verbindung setzen (Tel. 0621/504-2855).

Das traditionelle Sommerfest ist bereits für den 11. August geplant. Am Abend unterhält uns wie im letzten Jahr die Schulband der Realschule plus am Ebertpark mit Rock und Pop und danach legt DJ Tom Musik für jedes Alter auf.

Das Jufa Team



Dr.-Hans-Wolf-Platz 1, 67069 Ludwigshafen
Tel. 0621/683 977 11 Fax. 0621/683 977 10

Unsere Leistungen:

- Umfangreiches Angebot; auch Naturarzneimittel und Schüssler-Salze
- Verleih von Babywaagen, elektr. Inhalatoren, Blutdruckmessern und Tens-Geräten
- Kinderspielecke
- Blutdruck-, Blutzucker- und Cholesterin-Messung

Kompetente und freundliche Beratung direkt vor Ort!

Pfingstweide Miteinander

Ein Netzwerk von und für Bewohner

**Besucherausführung SWR Studio Mannheim**

Der SWR ermöglicht uns einen Blick hinter die Kulissen und den direkten Austausch mit den Radio- und Fernsehmachern.

Wann: Mittwoch, 04 Juli 2018

Wo: 13.10 Uhr Haltestelle Prager Straße

Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmittel (87 u. L7 u. L6)

Die Führung ist von 14.30 – 16.00 Uhr und kostenlos

Anmeldung ab sofort, bei der Concierge; Londoner Ring 2
Telefon 0621/66 94 82 53; Teilnehmeranzahl begrenzt.

Bodenloses Backen mit Lumara

Ihre Leidenschaft ist das Backen und Sie sind daran interessiert, etwas Neues kennenzulernen?

Sie erleben eine Backvorführung der neuen Art zu backen Ohne Kaufzwang – mit Möglichkeit zum Erwerb der Backformen

Wann: Samstag, 09. Juni 2018, um 14.00 Uhr

Wo: Bewohnertreff, Londoner Ring 2, Haus Noah

Verbindliche Anmeldung bei Frau Daniela Meier

Telefon 0621/66 22 24; oder bei der Concierge

Telefon 0621/66 94 82 53

Vortrag über den Jakobsweg von Frankreich nach Santiago de Compostela

Wann: Donnerstag, 21. Juni 2018 um 17.30 Uhr

Wo: Im Bewohnertreff, Londoner Ring 2

Tagesausflug nach Hauenstein zur Schuhmeile und zum Paddelsee

Wann: Mittwoch, 27. Juni 2018

Wo: 09.00 Uhr - Haltestelle Prager Straße

Rückkehr: ca. 17.30 Uhr

Verbindliche Anmeldung bis zum **15.06.2018** bei Eberle-Busreisen Telefon: 06231/898.

Vom **27. Juni 2018 bis 16. Juli 2018** haben wir Ferien im Verein – ab **Dienstag 17. Juli 2018** finden wieder alle gewohnten Veranstaltungen statt.

Grillfest

Wir laden alle Stadteilbewohner recht herzlich zu unserem Grillfest ein. Lassen Sie uns bei Steak, Würstchen, verschiedenen Salaten und Getränken einen gemütlichen Abend zusammen verbringen.

Wir freuen uns über ihr kommen

Wann: Freitag, 03. August 2018

Uhrzeit: von 17.00 – 21.00 Uhr

Wo: Londoner Ring 2

Tagesausflug nach Würzburg und zur Landesgartenschau

Wann: Samstag, 08. September 2018

08.00 Uhr - Haltestelle Prager Straße

Rückkehr: ca. 20.30 Uhr

Kosten: Busfahrt 25,- € + Landesgartenschau 16,50 €
Vergünstigung für Vereinsmitglieder

**Verbindliche Anmeldung bei der Concierge
Telefon 0621/66 9482 53**

Der Gesellschaftsspielekreis für Erwachsene trifft sich immer montags von 15.00 – 17.00 Uhr und mittwochs von 14.00 – 16.00 Uhr. Es werden noch interessierte Teilnehmer gesucht, die gerne mitmachen möchten.

Haben Sie Fragen zum Nachbarschaftsverein Pfingstweide Miteinander e.V.?

Joachim Müller, Tel.: 0163-6631823
vorstand@pfingstweide-miteinander.de

Concierge-Bereich im Londoner Ring 2, Tel: 66 94 82 52
concierge@pfingstweide-miteinander.de

Neue Öffnungszeiten des Conciergebereichs:

Montag: 09.00 – 12.00 Uhr

Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Weitere Informationen:

www.pfingstweide-miteinander.de

*Miteinander im Stadtteil*

am Ohre[©]

Besser hören mit Plan

Mehr Lebensqualität durch besseres Hören und Verstehen

Unser **einzigartiges Konzept** am Ohre[©] basiert auf dem Zusammenspiel mehrerer Bereiche.

Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich!
Am besten, Sie vereinbaren gleich einen persönlichen Beratungstermin in einem unserer Fachgeschäfte!



Hören
macht
glücklich

Lu-Pfingstweide
Dr.-Hans-Wolf-Platz 1
(Gesundheitszentrum) Tel. 0621-54965427
Frankenthal
Schlossergasse 15 Tel. 06233-28011
Maxdorf
Hauptstr. 77 e Tel. 06237-920419

**EINSENDESCHLUSS Ausgabe September****Mo., 10.08.2018**

**Pfingstweide-Zeitung
Herausgeber**

Ökumenische Stadtteilzeitung für die Bewohner der Pfingstweide
Protestantische Kirchengemeinde Ludwigshafen-Pfingstweide, Brüsseler Ring 59, Tel.: 0621/661255
Katholische Pfarrei St. Albert, Ludwigshafen-Pfingstweide, Madrider Weg 15, Tel.: 0621/661225
Über den Abdruck von Texten und evtl. Kürzungen entscheidet das Redaktionsteam.
Für zugesandte Texte zeichnet der / die Einsendende verantwortlich.

Die Pfingstweide-Zeitung ist per e-Mail erreichbar unter: pfingstweidezeitung@evkirchepfalz.de
Bitte geben Sie Ihren Beitrag in Text und Bild in digitaler Form ab.

**Spenden
Redaktionsteam**

erbitten wir auf das Konto der Pfingstweidezeitung, IBAN DE33545500100001351204
P. Lorenčak, P. Pfitzner, Pfarrer Dr. P. Metzger, J. Sommer, E. Weingardt

DHB - Netzwerk Haushalt

Berufsverband der Haushaltsführenden e.V.

Ortsverband Ludwigshafen-Pfingstweide
im Landesverband Rheinland-Pfalz Süd



Kontakt: Hannelore Jürges, Brüsseler Ring 10, Lu, Tel: 54576386

Jeden Donnerstag bis zum 21. Juni von 10.30 Uhr im Kath. Pfarrzentrum laden wir Sie, liebe Hausfrauen aus der Pflingstweide, zur **Gymnastik am Morgen bei schöner Musik herzlich ein.**

Körpertraining zur allgemeinen Fitness, Stretching, Wirbelsäulengymnastik, Entspannungsübungen sind die Programmpunkte, die von einer erfahrenen Übungsleiterin, angeboten werden. Wollen auch Sie sich in Schwung bringen, turnen Sie ganz einfach einmal mit.

Dienstag, den 12. Juni, Jahresausflug. Es ist eine Schifffahrt von Heidelberg aus geplant. Abfahrtszeiten werden noch bekanntgegeben.

Bärbel Adamek

Veränderungen

Gute Veränderungen und schlechte Veränderungen haben uns in der letzten Zeit beschäftigt.

Zu den guten Veränderungen gehören natürlich die von uns und der Verkehrsinitiative e.V. geforderten Verbesserungen der Buslinien. Es ist jetzt soweit, mit dem Sommerfahrplan kommen die verbesserten Verbindungen nach Frankenthal und die schnelle Busverbindung nach Oppau wird durchgängig den ganzen Tag über erfolgen! Schade, dass man unserer Forderung, das Klinikum Frankenthal in die Verbindung aufzunehmen nicht nachgekommen ist! Sie wollen von der Pflingstweide per ÖPNV das nächste Klinikum erreichen? Wie wäre es mit Frankenthal (21 min Fahrzeit, 1x umsteigen und keinen Fußweg beim Umsteigen)?

Ludwigshafen Klinikum (37 min Fahrzeit bei 3x umsteigen und 234 m Entfernung zu den Umsteigehaltestellen)?

Oder UniKlinikum Mannheim (50 min Fahrzeit, 1x umsteigen und keinen Fußweg beim Umsteigen)?

Hier besteht noch Änderungsbedarf!

Seit bestehen der Pflingstweide haben die beiden großen Parteien die Anbindung der Pflingstweide an das Straßenbahnnetz nur versprochen!

Eine weitere gute Nachricht, die Stadtverwaltung prüft aufgrund unserer Anfrage im Ortsbeirat, wie die Straßenführung des Londoner Ringes im Bereich der Neuen Mitte (Dubliner Straße/Madrider Weg) insbesondere in Fahrtrichtung Edigheim neu geordnet werden kann, da direkt an der kurvigen Straßenführung Häuser errichtet wurden und jetzt dort auch viele kleine Kinder wohnen.

Ob gute oder schlechte Veränderung – die Meinungen zu der Änderung der Vorfahrtsregelung an der Ecke Prager Straße/Helsinkistraße sind geteilt. Auf unsere Anfrage im Ortsbeirat wurde mitgeteilt, dass „die Änderung vom Ortsvorsteher wegen schlechter Sichtverhältnisse; durch legal parkende Fahrzeuge (PKW, Sprinter etc.) und „Beinaheunfällen“ beantragt wurde. Außerdem war dies die einzige Stelle bei welcher der Bus keinen Vorrang hatte. Der Antrag wurde in einer Verkehrsrundfahrt vor Ort geprüft und die Änderung der Vorfahrtsregelung vorgenommen; die Anordnung konnte zur Unterstützung des Busverkehrs erfolgen.“

Ob diese Stelle ein Unfallschwerpunkt war, wird noch geprüft, die letzten Geschwindigkeitskontrollen waren dort im Januar 2017, von 294 Fahrzeugen wurden 25 mit erhöhter Geschwindigkeit gemessen - das Spitzentempo lag bei 53 km/h. Nachmessungen sollen erfolgen.

In jedem Fall eine schlechte Änderung – der Superspielplatz Prager Straße/Madrider Weg verdient seinen Namen nicht mehr, teilweise besteht sogar Unfallgefahr für unsere Kleinen. Ich habe die BASF gebeten dem Namen des Spielplatzes wieder gerecht zu werden. Hoffen wir auf gute Nachrichten!

Sie haben Anregungen, Hinweise oder Fragen? Wie immer – ich stehe Ihnen gerne per Mail unter helge.moritz@fwg-lu.de oder telefonisch unter 65 05 52 43 zur Verfügung und wir bleiben dran!

Ihr Helge Moritz



Sabines
Wollke 7

© Woll, Woi un Ebbes ©

Sie finden bei uns eine ansprechende Auswahl an Wolle, Garnen, Stickmaterial, Strick- und Häkelnadeln und Anleitungen (Bücher, Hefte) auf 2 Etagen. Kompetente Mitarbeiter/innen beraten Sie gerne!

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag–Freitag 9:30–18:00 Uhr
Samstag 10:00–13:00 Uhr

ADRESSE:
Sabines Wollke 7
Bahnhofstraße 11–15 • 67227 Frankenthal
Telefon: (0 62 33) 4 80 54 77
E-Mail: info@sabineswollke7.de
www.sabineswollke7.de

Eingang: Schlossergasse / „Herb“-Passage

Suche Wohnung!

Suche zur Miete, eine 2,5 bis 3 Zimmer Wohnung in der Pflingstweide.

Infos: **0176 - 741 720 69**


sparkasse-vorderpfalz.de

Nähe ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen bei finanziellen Wünschen fair und verständlich berät.



Laienspielkreis ALBERTINO Ludwigshafen Pfingstweide



„Ein Koffer voller Geld“

Die Premiere von „Ein Koffer voller Geld“ am 28. April 2018 im katholischen Pfarrzentrum war ein voller Erfolg.

Und auch bei den folgenden fünf Vorstellungen war das Publikum begeistert. Die Sonntagsvorstellung um 17.00 Uhr, die wir seit der vergangenen Saison als zusätzlichen Termin aufgenommen haben, wurde in diesem Jahr sehr gut angenommen.



Für einen heiteren Abend sorgte ein Bankräuber (Wilfried Thielecke), der als Pfarrer verkleidet in einer kleinen Pension mit der Beute, einem Koffer voller Geld, untertauchen wollte. Dort Gerat er mitten in die Streitereien zwischen dem Wirt des „Roten Ochsen“ (Hans-Peter Schmitt), der gemeinsam mit seinem Sohn (Michael Müller) das marode Lokal betreibt und versucht der Wirtin des gut florierenden „Weißen Hirschen“ (Astrid Schmitt) mit allen Tricks die Gäste abspensig zu machen. Nachdem sich im „Weißen Hirschen“ ein Filmrequisiteur (Siegmond Mäder) mit einem Koffer voller Filmgeld einquartiert, beginnt ein turbulentes Verwechslungsspiel mit den beiden Koffern, die immer wieder vertauscht wurden, verloren gingen und schließlich wieder auftauchen. In dem ganzen Verwirrspiel mischte auch noch die Nachbarin Rosi (Kirsten Baumann) mit, die den Sohn des Ochsenwirten heiraten will und Angst hatte, er könnte der gesuchte Bankräuber sein. Die mondäne Frau von Mühlberg (Maria Heitz), eine Hochstaplerin, die gemeinsam mit ihrer Nichte (Iris Gutheil) schon mehrere Hotels geprellt hatte, war auch hinter der Beute her. Der trottelige Dorfpolizist (Klaus Ulke) verhaftete in seinem Übereifer im Laufe des Abends alle, außer den wahren Täter, der sich mit seinem Koffer voller Geld auf den Weg nach Hawaii machte. Zum Glück behielt unser Regisseur Ulrich Achtermann bei dem ganzen Verwirrspiel stets den Durchblick, so dass die mit viel Wortwitz angereicherte Komödie zu einer bühnenreifen und mit viel Applaus belohnten Aufführung wurde.



Wir bedanken uns bei unseren Zuschauern für eine tolle Saison.
Iris Gutheil, Laienspielkreis Albertino

SPORTVEREIN
PFINGSTWEIDE E.V.



SVP

Fußball

Tischtennis

Turnen

Die TT Abteilung des Sportvereins Pfingstweide beendet die Saison 17/18 mit zwei Aufstiegen.

Die TT Abteilung des SVP war mit der Rekordzahl von neun aktiven Mannschaften in die Runde 17/18 gestartet.

Nun ist sie erfolgreich zu Ende gegangen.

Die 5. und die 6. Mannschaft steigen von der B-Klasse in die A-Klasse auf.

Dabei blieb die Fünfte in ihrer Runde ungeschlagen und wurde logischerweise Erster. Die Sechste steigt als Zweiter noch auf. Tolle Leistung!

Die anderen Mannschaften platzierten sich wie folgt:

die 1. Mannschaft wurde Sechster. in ihrer Staffel, die 2. wurde Neunter, die 3. wurde Achter, die 4. Dritter, die 7. Fünfter, die 8. Neunter und die 9. Achter.

Die Vorstandschaft und Abteilungsleitung dankt allen Spielern für ihren Einsatz und freut sich schon auf hoffentlich neue Erfolgsmeldungen in der nächsten Saison.

Zur allgemeinen Info:

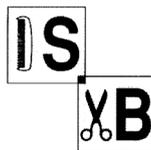
In den ersten drei Wochen der Sommerferien ist die Turnhalle geschlossen, so dass in dieser Zeit keine sportlichen Aktivitäten stattfinden.

Am Sonntag 17.06.2018 findet auf dem Sportgelände des SV Pfingstweide ein „Tag der offenen Tür“ mit Flohmarkt statt.

Anmeldungen für den Flohmarkt bitte telefonisch an Melanie unter 0177 799 2871.

Am Freitag 01.06.2018 wird im SVP Clubhaus (Barack) die jährliche Mitgliederversammlung stattfinden.

Stefano Monego
Pressewart des SV Pfingstweide



Damen- und Herren-
Coiffeur

Salon Beate

(Inh. Beate Kurzenhäuser)

Pfingstweide Center
Brüsseler Ring 63
67069 Ludwigshafen/Rh.

Paulinenhof
Ludwig - Wolker Straße 1
67069 Ludwigshafen

Tel. (0621) 66 45 18 Tel. (0621) 54 9658 84

Was bietet Ihnen Ihr Salon Beate
außer einer schönen Frisur noch?

Neu – Damenmode – Neu

- Nagelmodellage
- Modeschmuck
- Geschenkartikel

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 8.00 bis 13.00 Uhr

Gabriela's

Fusspflege

Die Pfälzische Union und das Abendmahl

Im August 1818 findet in Kaiserslautern eine Versammlung der Kirche statt. Ehemals getrennte Konfessionen vereinigen sich zur Pfälzischen Landeskirche. Aber warum war das eigentlich nötig? Dazu hilft ein Blick zurück.

Als die lateinische Kirche des Mittelalters zerbricht, fragt sich der einfache Gläubige: „Wo finde ich mein Heil?“ Die Kirche, die unangefochten garantierte, dass das Heil vor allem in Gestalt des Leibes Christi sinnfällig gereicht wird, gibt es nicht mehr. Aber das Ritual, das dem Gläubigen die Gegenwart Christi vermitteln soll, das Heilige Abendmahl, das gibt es noch. Nur wird es in den sich aus der mittelalterlichen Kirche entwickelnden Glaubensströmungen neu verstanden.

1529 kommt es in Marburg zur weichenstellenden Diskussion zwischen den führenden theologischen Köpfen der reformatorischen Bewegung: Martin Luther und Huldrych Zwingli streiten im Beisein verschiedener Fachleute darüber, was Jesus mit den Abendmahlsworten genau gemeint hat. Wenn es heißt: „Dies ist mein Leib“, was bedeutet dann eigentlich genau das „ist“? Wie soll man sich das vorstellen? Beide lehnen die „altgläubige“ Lehre ab, wonach sich Brot und Wein ihrem Element nach in Leib und Blut wandeln und dann dauerhaft bleiben. Luther hält aber daran fest, dass „in, mit und unter“ Brot und Wein im Akt der Feier des Abendmahls Leib und Blut Christi wirklich zu genießen sind. Zwingli dagegen sieht in der Feier ein Erinnerungsmahl, bei dem es vor allem auf das Handeln der Gemeinde ankommt. Er versteht das „ist“ der Abendmahls Worte im Sinne von „bedeutet“, also eher symbolisch. Dieser Gegensatz verhindert – neben anderen Faktoren – eine gemeinsame „reformatorische“ Konfession und trennt die neue Bewegung – nach vielen Vermittlungsversuchen – dauerhaft und bis heute in „lutherische“ und „reformierte“ Kirchen.

Neben anderen theologischen Streitigkeiten musste für die angestrebte Union zwischen Lutheranern und Reformierten in den ersten Jahren des 19. Jahrhunderts gerade dieser Gegensatz überwunden werden. Die Zeit dafür war günstig, da die theologischen Streitigkeiten durch neue Geistesströmungen entschärft wurden.

Pietismus und Rationalismus lenkten den Blick auf andere Felder und ermöglichten eine Annäherung. Vor allem die lutherische Abendmahlslehre wurde durch den Rationalismus der Zeit in den Hintergrund gedrängt. Die Generalsynode von 1818 formuliert den neu gefundenen Konsens deutlich in Richtung einer reformierten Auffassung, wenn sie festlegt, dass das Abendmahl „ein Fest des Gedächtnisses an Jesu und der seligsten Vereinigung mit dem [...] Erlöser“ ist: „Die Protestanten des Rheinkreises erklären sich dabei, öffentlich, für seine Bekenner.“ Das Abendmahlsverständnis der Union ist also in erster Linie ein Gedächtnis- oder Erinnerungsmahl und zugleich eine Bekenntnisfeier.

Deutlich wird dies in den liturgischen Texten der Feier des Abendmahls zum Abschluss der Generalsynode formuliert. Die feiernde Gemeinde reiht sich hier in den Bund Gottes mit den Menschen ein. In der Feier wird sie durch die Erinnerung gleichzeitig mit den ersten Jüngern („wie einst die Jünger in der Abendstunde“) und überbrückt so den Abstand der Zeit. Die feiernde Gemeinde „sieht“ Jesus „das Brot brechen“ und nimmt so selbst am Abendmahl Jesu teil.

Die Feier erhebt den Teilnehmer zum „Bürger des Himmels“. Diese Einigung in der Abendmahlsfrage bildet den Kern der Union. Aus der lutherischen Hostie und dem reformierten Kranzkuchen wird das Unionsbrot. Wäre hier keine Lösung gefunden worden, dürfte auch der Erfolg der Unionsbemühungen zum Scheitern verurteilt gewesen sein.

Aus diesem Anlass werden in unserer Region viele Vorträge und Veranstaltungen angeboten. Am 07. Juni 2018 kommt Pfr. i.R. Dr. Walter Fleischmann-Bisten M.A. zu einem Vortrag nach Edigheim (Badgasse 19) und erklärt „Wie die Kirche zum Verein wurde“. Es geht um das Gustav-Adolf-Werk, den Evangelischen Bund und andere.

Am 09. August 2018 zeige ich in der Pfingstweide (GMZ), wie die Pfalz sich einig wurde und am 16. August, genau an dem Tag, an dem vor 200 Jahren die Union mit einer gemeinsamen Abendmahlsfeier besiegelt wurde, werden wir Musik (Heinz-Georg Saalmüller) und Texte aus dieser Zeit hören. Wir freuen uns auf ihr Kommen!
Pfarrer Dr. Paul Metzger



Gemeinnütziger Kleingartenbauverein e.V.

NACHTWEIDE

LU-Pfingstweide, Muldenweg 6, Tel. 66 78 58

Dahlienfest im Kleingartenbauverein Nachtweide

Alle Jahre wieder. Auch in diesem Jahr ist das Dahlienfest das Highlight des Gartenvereins. Es findet traditionsgemäß in der ersten Woche im August, von Freitag, 03. bis Sonntag, 05. August 2018 statt. Es startet ab 18.00 Uhr mit dem Leberknödelessen.



Am Freitag und Samstag spielen die „New Mercury“, Life. Und wie schon in den vergangenen Jahren findet auch in diesem Jahr um 15.00 Uhr das Boule Turnier auf der vereinseigenen Bahn statt. Am Sonntagvormittag treffen die Schafkopfspiele aufeinander. Eine Besonderheit: Am Sonntag ist „Show Time“ mit Danny & Friends – Aktionen speziell für Kinder und natürlich gibt es am Sonntagnachmittag die Tombola mit dem Hauptgewinn einer Goldmünze. Der Verein freut sich auf Ihr Kommen.
Jürgen Sommer

Protestantische Kirchengemeinde
Ludwigshafen-Pfingstweide



Ludwigshafen feiert, die Partnerstädte feiern mit

Vom 22. bis 24. Juni 2018 feiert Ludwigshafen dieses Jahr sein Stadtfest und in diesem Rahmen werden auch die Begegnungen mit den Teilnehmern der Partnerstädte aus Pasadena, Lorient, Antwerpen und Dessau stattfinden. Unsere Partnerschaft mit Lorient (55 Jahre) steht an 2. Stelle nach Pasadena (70 Jahre). In der Gemeinschaft mit anderen Gemeinden gestaltet unsere Pfingstweide-Gemeinde das Programm für unsere Freunde aus Lorient maßgeblich mit.

Wir möchten Sie deshalb herzlich zu einem gemeinsamen geselligen Abend in unser Prot. Gemeindezentrum am Samstag, 23. Juni und zu einem ökumenischen Gottesdienst in der Apostelkirche am Sonntag, 24. Juni 2018, 11.00 Uhr mit anschließendem Imbiss einladen.
Ursula Päßler

Der kurze Weg
zu einer neuen Brille



Augenoptik



Schuster

Brillen · Uhren · Schmuck · Kontaktlinsen
Edigheim gegenüber Lessing-Schule

Augenoptik Schuster | Oppauer Straße 65 | 67069 Lu-Edigheim
Fon 66 54 41 | info@schuster-augenoptik.de | www.schuster-augenoptik.de

Protestantische Kirchengemeinde
Ludwigshafen-Pfingstweide

Evangelische Kirche
der Pfalz
(Protestantische Landeskirche)

Senioren-Geburtstags-Kaffee

Gesellschaft, Gemeinsamkeit, Geburtstag – das gehört zusammen. Deshalb lädt die Prot. Kirchengemeinde Pfingstweide zukünftig alle evangelischen Jubilare zu einem gemeinsamen Geburtstagskaffee ein.

Oft sind am Geburtstag die Nachbarn zu Gast oder die Kinder kommen. Oder man ist in Hektik, weil man kochen muss und man abends Besuch erwartet. Oder man macht einen schönen Ausflug und erlebt etwas Besonderes an seinem Geburtstag. Dann würde man sich freuen, wenn an einem anderen Tag die Zeit wäre, in Ruhe einen Kaffee zu trinken und ein Stück Kuchen zu essen. Und das nicht allein, sondern mit anderen Geburtstagskindern der Jahreszeit.

Die Prot. Kirchengemeinde lädt ab dem 3. Quartal 2018 (Juli-September) alle Gemeindeglieder ein, die in diesem Zeitraum Geburtstag haben und mindestens 79 Jahre alt werden. Am Anfang eines Quartals, erstmalig also Ende Juni, schicken wir den Jubilaren Einladungen zu und laden sie zu uns in das Prot. Gemeindezentrum ein.

An einem Termin nach dem Quartal sind alle herzlich eingeladen, bei uns ihren Geburtstag noch einmal bei Kaffee und Kuchen nachzufeiern.

Wir bitten lediglich um eine Rückmeldung, wer kommen möchte, damit wir wissen, wie viel Kaffee wir kochen und wie viel Kuchen wir organisieren dürfen.

Natürlich wird jeder, der es wünscht, auch weiterhin bei sich zuhause besucht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und ein paar gemütliche Stunden beisammen.
Pfarrer Dr. Paul Metzger

TANKEN · SHOP KFZ-Reifen-Service



SoftTecs



WASCHANLAGE

Autowäsche ab € 3,95
**Regenbogenwäsche mit
Wachs und Unterboden** € 9,95

Budapester Str. 3 · 67069 Lu-Pfingstweide
www.akay-tankstelle.de · Tel. 0621-662640

DAS LANGE 19. JAHRHUNDERT - WIE WIR WURDEN, WAS WIR SIND JAHRESPOGRAMM

Veranstaltungsreihe der
Nordregion der
Prot. Kirchengemeinden
Ludwigshafen

Verantwortlich:
Pfarrer Dr. Paul Metzger
Prot. Kirchengemeinde Pfingstweide

200 JAHRE PFÄLZER
KIRCHENUNION
Mutig voran.

kirchenunion-pfalz.de

7. Juni 2018, 19:30 Uhr

Pfarrer i.R. Dr. Walter Fleischmann-Bisten M.A.:

**Wie die Kirche zum Verein wurde –
Der Protestantismus im 19. Jahrhundert**
Protestantisches Gemeindehaus Edigheim,
Badgasse 19, 67069 Ludwigshafen

9. August 2018, 19:30 Uhr,

Pfarrer Dr. Paul Metzger:

**Wie die Pfalz sich einig wurde –
200 Jahre Pfälzische Kirchenunion**
Prot. Gemeindezentrum Pfingstweide,
Brüsseler Ring 55, 67069 Ludwigshafen

16. August 2018, 19:30 Uhr

Pfarrer Dr. Paul Metzger, Pfarrer i.R. Volker Keller,
Heinz-Georg Saalmüller an der Orgel:

**Musik und Originaltexte aus dem Umfeld der
Union**

Prot. Gemeindezentrum Pfingstweide,
Brüsseler Ring 55, 67069 Ludwigshafen

mach mit ...

Für eine schönere Pfingstweide



Protestantische Kirchengemeinde
Ludwigshafen-Pflingstweide



Gemeindefahrt nach Maulbronn

Am frühen Morgen des 17. Mai begab sich eine Gruppe der prot. Gemeinde der Pflingstweide unter der Leitung von Pfarrer Keller mit dem Bus auf den Weg nach Maulbronn, um das 1146 gegründete und weitestgehend erhaltene Zisterzienserkloster (die besterhaltene Anlage in Deutschland) zu besichtigen und insbesondere die dortige Orgel zu erleben.



Maulbronn, Klosterbrunnen

Nach der Ankunft führte uns der Weg als erstes in die Klosterkirche mit ihrer von G. Grenzling im Jahre 2013 neu erbauten Orgel. Um dieses klangmächtige Instrument mit 35 Registern und 3 Manualen zu präsentieren, spielte unser Organist Heinz-Georg Saalmüller für die Gruppe darauf je ein Werk von Bach, Lefèvre und Dubois.

Im Anschluss zeigte uns eine Führerin die bedeutendsten Gebäudeteile des eigentlichen Klosters: die Kirche, das „Paradies“, den Kreuzgang, das Refektorium und das Brunnenhaus, wobei sie auf architektonische Feinheiten, wie z.B. die Netzgewölbe, hinwies. Anschließend konnte jeder für sich die weitläufige Klosteranlage mit ihren ca. 30 zugehörigen Wirtschafts- und Wohngebäuden selbst erkunden. Das Mittagessen im 500 Jahre alten Gesindehaus beschloss den ersten Teil der Fahrt.



Mittagessen im 500 Jahre alten Gesindehaus

Danach fuhren wir nach Bretten, der Geburtsstadt Philipp Melanchthons. Auch dieser Abschnitt des Ausflugs begann musikalisch. Auf der 1997 von der Werkstatt Walcker-Weigle erbauten Orgel der modern wiederaufgebauten Stiftskirche spielte Heinz-Georg Saalmüller einige Stücke von J. Rheinsberger und N. Ogden.



Stiftskirche, Heinz-Georg Saalmüller an der Orgel

Als nächstes besuchten wir das Melanchthonhaus, das an der Stelle des 1689 zerstörten Geburtshauses 1897 zu Melanchthons 400. Geburtstag errichtet worden ist.

Es enthält eine umfangreiche Sammlung von Büchern, Autographen und Wappen: Das Städtezimmer zeigt Wappen von Städten, mit denen Melanchthon brieflich verkehrt hat, das Fürstenzimmer die Fürsten, die in der Reformation eine wichtige Rolle gespielt haben. Das Theologenzimmer erinnert an Männer der Kirche, mit denen Melanchthon befreundet war, und das Humanistenzimmer verweist auf die wichtigsten Wissenschaftler und Künstler der damaligen Zeit.



Melanchthonhaus

Mit einem Cafébesuch in Bretten endete der eindrucksvolle Ausflug, den Pfarrer Keller in hervorragender Weise organisiert hatte und den Herr Heinz-Georg Saalmüller musikalisch großartig begleitet hat. Ihnen beiden gehörte zu Recht der herzlichste Dank aller Teilnehmer. *Gisela und Jürgen Stöltling* (Bilder Dr. J. Haufe, V. Keller)